

Aco.sol/ DVP

Mittel und Indikation

Anwendungsfertiges Kaltnebelmittel zur Bekämpfung von fliegenden und kriechenden Schadinsekten wie Motten, Fliegen, Mücken, Schaben, Käfer etc. in Räumen des Lebensmittel- und Hygienebereichs. Anwendung nur durch berufsmäßige/gewerbliche bzw. sachkundige Verwender gem. Gefahrstoffverordnung.

Wirkstoff

6,5 g/l 1 R-trans-Phenothrin,
+ 0,75 g/l Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.
(entspricht 3,0 g/l Pyrethrum-Extrakt 25%).

Wirkung

Spontane Sofortwirkung. Schnelle Wirkstoffverteilung. Rascher Wirkstoffabbau.

Vorteile

- ✓ Schnelle Wirkstoffverteilung
- ✓ Rascher Wirkstoffabbau – Keine Langzeitbelastung
- ✓ Resistenzvorbeugend
- ✓ Feinteiliger, schwebefähiger Nebel
- ✓ Geruchsarme Lösungsmittel

Anwendung

Aco.sol/ DVP wird mit Kaltnebelgeräten mit feinen Düsen und möglichst starkem Luftstrom unverdünnt ausgebracht. Fenster und Türen schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Rauchmelder abschalten.

Vor der Verneblung Räume säubern und die Schädlingsverstecke möglichst freilegen, damit der Mittelnebel eindringen kann. Nebel gleichmäßig im Raum verteilen. Bei kriechenden Insekten zusätzlich gezieltes Annebeln befallener und verdächtiger Stellen.

Nicht oder nur ungenügend bekämpfbar sind Schadinsekten dort, wo der Mittelnebel nicht eindringen kann, also z.B. in verpackten Waren oder in verschlossenen Maschinen bzw. Geräten. Zur Befallstilgung sind meist wiederholte Verneblungen notwendig, da der Wirkstoff keine Langzeitwirkung hat.

Behandelte Räume über Nacht geschlossen lassen, mindestens aber 4 bis 6 Stunden.

Nicht zur Anwendung in sensiblen Bereichen wie Wohn- und Büroräumen, Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Krankenzimmern etc. bestimmt. Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz. Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

Bedarf

Bei fliegenden Insekten 1 Liter je 1000m³, bei kriechenden Insekten 4 bis 6 Liter je 1000 m³.

Hinweise für den sicheren Umgang

G E F A H R. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. BEI VERESCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Verschüttete Mengen aufnehmen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl und trocken lagern. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. **Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.**

Enthält: Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten, Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, Kerosin- nicht spezifiziert.

Nebel/ Dampf nicht einatmen. Alle Zündquellen vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Handhabung des Mittels geeignete Schutzhandschuhe (EN ISO 374) und Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) tragen. Bei der Verneblung des Mittels zusätzlich Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 tragen. Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Vor UV-Einstrahlung/Sonnenlicht schützen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladung treffen. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Räume während der Einwirkzeit des Mittels nur mit Atemschutz betreten. Beim Wiederbetreten des behandelten Lagers ist sicherzustellen, dass die Bestimmungen der TRGS 900 (Luftgrenzwerte) eingehalten werden. Zur Einhaltung dieses Grenzwertes ist nach der Einwirkzeit des Mittels und vor dem Aufenthalt von Personen eine zweistündige gründliche Lüftung der behandelten Räume vorzusehen. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebensmittel, Genuss- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Maschinen und Geräte zur Herstellung von Lebensmitteln, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, sowie Kleidung, Sitzmöbel u.a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Nicht überdosieren. Zur Vermeidung von brennbaren Dampf-Luft-Gemischen gleichmäßige Nebelverteilung sicherstellen. Nur in den freien Raum und nicht in Hohlräume oder Lüftungskanäle nebeln. Nicht bei offenen Flammen bzw. Zündquellen oder auf heiße Flächen nebeln. Nicht in Räumen mit Temperaturen über 35° C ausbringen. Bei stationärer Anwendung Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen. Automatische oder stationäre Raumverneblung mit brennbaren Mitteln nur von außen nach innen (Motor muss nebelfreie Kühlluft ansaugen). Gebrauchsanleitung des Geräteherstellers strikt beachten.

Empfindliche Oberflächen wie Polituren, Hochglanzoberflächen, Furniere, Lacke, manche Kunststoffe usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. Auch manche Fußbodenbeschichtungen können empfindlich sein. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen. Keine Mittelreste im Anwendungsgerät lassen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen: Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. NACH EINATMEN: Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. NACH HAUTKONTAKT: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. NACH AUGENKONTAKT: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung Augenarzt aufsuchen. NACH VERSCHLUCKEN: Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Entsorgung

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Verpackung

10 Liter Plastik-Kanister

1019

Registriert durch die BAuA (Reg. Nr. N-84476).